



Segel-Club Hansa von 1898 e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 06. November 2025

Der 1. Vorsitzende Sven Olaf Maack eröffnet um 19.00 Uhr die Mitgliederversammlung.
Anwesend sind 30 Mitglieder, davon sind 24 stimmberechtigt.

Anlage: Teilnahmeliste vom 06. November 2025

Versammlungsort: Messe, Bootshaus in Lübeck, Wakenitzufer 11

Die den Mitgliedern übermittelte Tagesordnung sieht folgende Punkte (im Text TOP genannt) vor:

- | | |
|-------|---|
| TOP 1 | Genehmigung der Tagesordnung |
| TOP 2 | Genehmigung des Protokollentwurfs der Mitgliederversammlung vom 08. August 2025 |
| TOP 3 | Allgemeine Mitteilungen und Termine |
| TOP 4 | Mitgliederbewegungen |
| TOP 5 | Bericht des Vorstands |
| TOP 6 | Verschiedenes |

Begrüßung der Anwesenden durch den ersten Vorsitzenden Sven Olaf Maack

Rückblickend auf die sehr schöne Segelsaison bedankt sich Sven Olaf bei allen Vereinsmitgliedern, die in dieser zum Teil durchaus anstrengenden Segelsaison mit angepackt, organisiert, viel Zeit und Energie aufgebracht oder einfach mitgemacht haben.

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird durch Handzeichen einstimmig bestätigt.

TOP 2 Genehmigung des Protokollentwurfs der Mitgliederversammlung vom 08. August 2025

Der Protokollentwurf der Mitgliederversammlung vom 08. August 2025 wird durch Handzeichen einstimmig bestätigt. Damit geht der Entwurf in ein Protokoll über.

TOP 3 Allgemeine Mitteilungen und Termine

3.1 Erteilung der Benutzererlaubnisse und Plaketten für den Ratzeburger See

Im September wurden endlich die neuen Plaketten an den SCH zur Verteilung an die Mitglieder übersandt. Wer seine Plakette nicht erhalten oder gar noch keinen Antrag auf Erteilung einer Benutzungserlaubnis gestellt hat, der möge sich an Andreas (Holland-Moritz) wenden.

3.2 Termine:

Der Tag des offenen Denkmals am 14. September 2025 hat sich aufgrund des umfassenden Einsatzes und Aufwands aller Beteiligten gelohnt, meint Sven Olaf und betont, dass dieser Tag ein Gewinn für den SCH gewesen ist. Am 14. September 2025 wurde zum ersten Mal das Bootshaus im Rahmen der Veranstaltung „Tag des offenen Denkmals“ für die Öffentlichkeit geöffnet.

Im Vorfeld hatten Philipp und viele weitere Mitglieder im Bootshaus ordentlich klar Schiff gemacht und das Bootshaus mit einer kleinen Ausstellung und viel Flaggenschmuck versehen. Dem Vortrag von Werner Peters alias Onno, Mitglied des Ortskuratoriums der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und Steffen (Thiemann) lauschten rund 30 interessierte Besucher, weitere 20 schauten sich zudem das Bootshaus an und schwelgten dabei teilweise in Erinnerungen aus längst vergangenen Tagen.

Das war ein tolles Event, das im nächsten Jahr wiederholt werden soll.

Der Schlepp nach Lübeck wurde für den anberaumten Termin am 04.10.2025 abgesagt, da die Wetterverhältnisse aufgrund des starken Windes einen reibungslosen Ablauf nicht garantieren konnten. Die Info über die Absage und Verlegung des Termins erreichte trotz der kurzfristigen Entscheidung alle Betroffenen rechtzeitig.

Das Einlagern der Boote am 11.10.2025 erfolgte unter Unterstützung zahlreichend beteiligter Vereinsmitglieder. Unser 1. Bootshauswart Philipp leitete die Unterbringung an und so fand jedes Boot seinen Platz im Bootshaus oder auf dem Gelände. Sven Olaf bedankt sich bei allen Beteiligten für den Einsatz, der mit einem zünftigen Würstchenessen beendet wurde.

Am 01.11.2025 fand unter dem Motto „PASTA! Basta!“ eine Saisonabschlussveranstaltung der etwas anderen Art auf Schanzenberg statt. 24 Teilnehmende hatten Nudeln und Saucen in Verschiedenen Nuancen mitgebracht und feierten bei durchaus moderaten Temperaturen im Festzelt den Abschluss der Segelsaison.

Sven Olaf weist auf die am kommenden Samstag stattfindende Gemeinschaftsarbeit mit gleichzeitigem Abstellen des Wassers auf Schanzenberg hin.

Am gleichen Tag findet abends das Stiftungsfest des SCH und LSV in diesem Jahr beim LSV in Lübeck statt.

Es erfolgt ein Hinweis auf die kommende Jahreshauptversammlung des SCH am 22. Februar 2026, 14.00 Uhr im Bootshaus in Lübeck. Seitens des gesamten Vorstands laufen die Vorbereitungen auf die Versammlung bereits jetzt.

TOP 4 Mitgliederbewegungen

Aufnahmen: Es erfolgten auf Vorschlag durch den Vorstand einstimmig folgende Aufnahmen als ordentliche Mitglieder auf Probe:

- a) Finn Henk,
- b) Dr. Regine Rossmann,

Austritte: Sven Olaf gibt bekannt, dass unsere langjährigen Mitglieder Karin (Memmert-Kloth) und Dirk Kloth aus dem Verein ausgetreten sind.

TOP 5 Bericht des Vorstands

5.1 Verkauf von Wochenendhäusern auf Schanzenberg

Sven Olaf berichtet, dass das Haus Nr. 35 von Manfred (Gläfke) an Max und Corinna (Kropp) verkauft wurde. Er beglückwünscht die neuen Eigentümer zu ihrem Erwerb.

Derzeit bemüht man sich noch um den Verkauf des Hauses Nr. 39. Nach entsprechendem Durchgang der Warteliste für Wochenendhäuser laufen derzeit Verhandlungen, die vielleicht auch hier in Kürze zum Abschluss eines Kaufvertrages führen werden.

5.2 Höhe und Struktur der Mitgliedsbeiträge

Sven Ole bemerkt, dass seit 11 Jahren an den Gebühren und Beiträgen des Vereins trotz allgemeiner Preissteigerungen und der Veränderung rechtlicher Vorgaben nichts Grundlegendes verändert wurde. Insbesondere die Kopplung der Gebühren für Liegeplätze an die für Wochenendhäuser und Wohnwagen, hat sich nach einer Prüfung steuerrechtlich jedoch als problematisch herausgestellt. Er sieht daher den Verein in der Pflicht, an dieser Stelle eine Änderung der Berechnung vorzunehmen. Die Strukturen für Gebühren und Beiträge sollen neu definiert und zusammengefasst werden, um eine transparente, familienfreundliche und faire Ausgestaltung anbieten zu können. Der Verein ist an dieser Stelle gefordert zu handeln, um nicht die Anerkennung als gemeinnütziger Verein zu riskieren.

Derzeit wird dieses Thema im Vorstand umfassend bearbeitet. Es ist derzeit nicht absehbar, ob bereits zur Jahreshauptversammlung im Februar 2026 ein beschlussreifer Vorschlag für eine neue Vereinsordnung Gebühren und Beiträge vorgelegt werden kann. Auf jeden Fall werden rechtzeitig mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung zu diesem Thema umfassende Informationen übersandt.

5.3 Fortführung der Vermietung des Bootshauses

Wie die Vermietung zukünftig organisiert werden wird, ist derzeit noch offen, befindet sich aber in Klärung. Auch aus den Reihen der Mitglieder gibt es Interessenbekundungen, diese Aufgabe übernehmen zu wollen. Sven Olaf ist optimistisch, dass die Vermietung auch in Zukunft im Sinne des Vereins fortgeführt werden wird. Für 2026 bestehen bereits Mietverträge und weitere Termine sind in den Kalender aufgenommen worden.

5.4 Grundsteuer für die Wochenendhausparzellen auf Schanzenberg

Sven Olaf berichtet, dass vor dem Hintergrund der Grundsteuerreform auch unser Verpächter des Geländes auf Schanzenberg Henning Kropp, einen neuen Grundsteuerbescheid erhalten hat. Danach beträgt die Grundsteuer für das Gelände des SCH und LSV rund 3.100 €. Es hat bereits erste Gespräche mit dem Verpächter und VertreterInnen der Vereine darüber gegeben, wie dieser Betrag verteilt werden kann. Der auf den SCH fallende Betrag soll dann auf die Parzellenbesitzer gleichmäßig verteilt werden. Nach aktuellem Stand der Verhandlungen würden dadurch ca. 25 €/Jahr an Mehrkosten entstehen. Derzeit zahlen offensichtlich nur wenige Parzellenbesitzer bereits eine geringe Grundsteuer. Diese ist jedoch bereits in diesem Jahr nicht mehr eingefordert worden. Über den weiteren Fortgang der Verhandlungen wird der Vorstand berichten.

5.5 Bestellung eines Defibrillators (DeFi)

Aufgrund der Initiative von Markus (Dr. Jaeger-Rosiny) konnte über die Björn Staigerstiftung für das Bootshaus ein DeFi kostenermäßig bestellt werden. Die Anbringung des Geräts wird unter Abstimmung mit den Bootshauswarten erfolgen.

Die Anwesenden bedanken sich mit einem kräftigen Applaus bei Markus für seine Bemühungen um dieses wichtige Gerät.

5.6 Bootshauswarte

Reinhold (Günther) ergänzt mit einem ausführlichen Vortrag die bereits auf der letzten Mitgliederversammlung gegebenen Informationen zum Stand der Arbeiten zur Renovierung des Bootshauses.

Mittels einer PowerPoint-Präsentation erläutert er die Details zum Stand der Feststellung der bestehenden Situation des Gebäudes, der erforderlichen Arbeiten und der geplanten Aktionen zur Umsetzung dieser mit dem Ziel, einer umfassenden Renovierung unseres in die Jahre gekommenen Bootshauses. Dabei soll in mehreren Abschnitten die Renovierung des Daches, der Grundleitungen für Abwasser, der Regenwasserabführung, die Grundsanierung der Toilettenanlagen und zum Schluss des Heizsystems erfolgen. Dazu hat er die erforderlichen technischen Zeichnungen, ausführliche Gebäudezustandsbeschreibungen u.a. auch fotografisch so aufbereitet, dass eine erste Antragstellung auf Fördermittel 2026 gestellt werden kann. Vorab sind aufgrund der vorhandenen Feststellungen entsprechende Angebote von Firmen einzuholen. Abhängig von gewährten Förderungen soll im Sommer 2026 mit der Sanierung des Daches begonnen werden. Derzeit ist das Dach durch montierte Planen gegen weitere Schäden geschützt worden.

Der Vorsitzende und alle Anwesenden dankten Reinhold für seine umfassende Arbeit und würdigten mit einem kräftigen Applaus die professionelle Aufbereitung der gesamten Unterlagen.

Im Anschluss bedankte sich Philipp bei allen, die ihn besonders jeden Dienstag in der Woche ab 17.00 Uhr, und in einzelnen Projekten auch an anderen Tagen, bei der Neugestaltung und Pflege des Bootshauses mit seinem Gelände unterstützt haben. Dafür wurden 240 Arbeitsstunden verzeichnet, die zu einem erheblichen Teil von neuen Mitgliedern des Vereins erbracht wurden. Auch diesen Einsatz honorierte die Runde und schonte dabei die Tischplatten nicht.

5.7 Schanzenbergwarte

Die Heckpfähle der Liegeplätze am Südsteg sollen im kommenden Jahr auf ihren tatsächlichen Zustand hin überprüft werden, da einige mittlerweile deutliche Gebrauchsspuren zeigen. Es soll danach entschieden werden, wann und in welchem Umfang ein Austausch notwendig ist, damit die Boote auch in Zukunft sicher vertäut liegen.

5.8 Kassenwarte

Stephan (Brunotte) berichtet zum Stand der Mitgliederbeiträge, dass nur noch wenige Außenstände bestehen. Leider gibt es immer noch Mitglieder, die kein SEPA Lastschriftmandat erteilt haben. Dies sollte in Zukunft geändert werden, damit der Einzug der Beiträge und Gebühren zeitgerecht und vereinfacht erfolgen kann.

5.4 Jugendwarte

Jeffrey (Giesler) zeigt sich erfreut darüber, dass es in der Jugendgruppe „richtig gut läuft“. Er berichtete über die Aktivitäten der Jugendgruppe und hebt hervor, dass sich neben Goisa und Jens insbesondere Reiner (Gertz) bei der Instandsetzung der Jugendboote die Jugendlichen unterstützt hat. Die Boote der Jugend wurden teilweise ausgesondert, da diese nicht mehr zu verwenden waren. Nunmehr sind noch zwei 420iger und vier Laser einsatzbereit. Jeffrey wirbt dafür, dass Gelder für neue Segel bereitgestellt werden müssten. Hierzu sollten auch Fördertöpfe angezapft werden. Über entsprechende Spenden würde sich die Jugendgruppe ebenfalls sehr freuen.

Die Jugendgruppe wird sich am kommenden Samstag an der Gemeinschaftsarbeit beteiligen und dabei auch die Jugendboote und Ausrüstungsgegenstände winterfest lagern. Für das kommende Jahr ist ein professionelles Segeltraining geplant. Dazu berichtet Jeffrey, dass Jens (Brelle), der heute leider nicht dabei sein kann, kürzlich eine Lizenz als DOSB-Segeltrainer Leistungssport C erhalten hat. Dies ist eine Trainerlizenz des Deutschen Olympischen Sportbundes für den Leistungssport. C ist dabei die erste Stufe im professionellen Trainerbereich des deutschen Segelverbands. Jens wird sein neu erworbenes Wissen in Zukunft in die Jugendarbeit mit einbringen.

5.5 Vergnügungswart (Eventmanagement)

Mario hat als der noch amtierende Vergnügungswart keine Neuigkeiten zu berichten.

5.6 Sportwarte

Für das Team der Sportwarte berichtet Jan Heinrich (Meyer) zu folgenden Themen:

Die Serie der SBOs ist für 2025 erfolgreich abgeschlossen worden. Die Termine für 2026 wurden auf einem gemeinsamen Treffen mit LSV & SVW festgelegt und werden in Kürze für alle Vereinsmitglieder veröffentlicht. Es ergibt sich eine Besonderheit für 2026: mehrere SBO-Termine werden an Samstagen stattfinden, um z.B. den weiter entfernt wohnenden Seglerinnen und Seglern die Teilnahme zu erleichtern.

Die Frühjahrswettfahrten finden am 30. - 31. Mai 2026 statt. Wettfahrtleitung und Jury werden vom LSV gestellt. Die Veranstaltung wird für Finn-Dinghy & OK-Jolle ausgeschrieben.

Der Marzipan-Cup findet am 04. - 05. Juli 2026 statt. Auch hier werden Wettfahrtleitung und Jury vom LSV gestellt. Die Veranstaltung wird für Piraten, O-Jollen und zudem auch für H-Jollen ausgeschrieben.

Die OK IDM 2026 vom 3. - 6. September 2026 war Thema auf einem ersten Treffen der Organisatoren am 28.10.2025. Teilnehmer waren Philipp Döriges, Stephan Brunotte, Maximilian Kopp, Dirk Höflich und Jan Heinrich. Aus der Mitschrift von Philipp Döriges ergibt sich:

Die max. Teilnehmerzahl wird auf 120 Boote festgelegt. 2025 haben 64 Boote teilgenommen, weshalb mit 70-80 Teilnehmenden geplant werden soll.

Der Antrag zur Ausrichtung der IDM wurde beim DSV gestellt. Das Präsidium hat grundsätzlich der Ausrichtung durch zwei Vereine zugestimmt. Beschlussfassung und Beauftragung zur Durchführung der Meisterschaft erfolgt im Januar 2026.

Es werden Preise für das erste Drittel vorgesehen. Dirk kümmert sich um das Thema Preise und macht sich zudem um mögliche Erinnerungspreise Gedanken.

Tine Wegner (LSV) arbeitet an einem Logo für die IDM, das bis Weihnachten fertiggestellt werden soll.

Für die Veranstaltung wurde die Internetseite <https://idm-ok.de/> aufgesetzt. Diese wird sukzessive mit weiteren Inhalten als zentraler Informationsplattform für Teilnehmende aufgebaut. Ein Entwurf für die Ausschreibung wurde erarbeitet. Dirk arbeitet diesen noch einmal durch. Für das Protestkomitee konnten bereits Rainer Heinrich (Vorsitzender, IJ) und Thorsten Sperl (NJ) gewonnen werden. Eine finale Rückmeldung von Heiko Schwarz (NJ) steht noch aus. Eine vierte Person wird noch gesucht. Sollte es am See einen Schiedsrichter (RJ) mit entsprechender Erfahrung geben, wäre dies eine passende Chance, weitere Erfahrung zu sammeln.

Die Teilnehmer sollen von Anfang an darauf hingewiesen werden, dass die Leistung der Stromversorgung auf dem Stellplatz begrenzt ist. Zudem kann nicht an allen Stellplätzen ein Stromanschluss sichergestellt werden. Dies wird in die Ausschreibung aufgenommen.

Es müssen ausreichend Stellplätze für Camper zur Verfügung gestellt werden. Eine Unterstützung durch den SVW ist hier erforderlich.

Es muss im SCH dringend eine verantwortliche Person für das Thema Catering gefunden werden. Diesbezüglich wird mit einer Klärung auf der Jahreshauptversammlung im Februar 2026 gerechnet.

Am Anreiseabend (Mittwoch) ist ein Open Barbecue gewünscht. Die Verpflegung am KV-Abend (vsl. Do/Fr) sollte "schnell" sein. Am Abschlussabend (Samstag) ist ein etwas umfangreicheres Verpflegungsprogramm angedacht.

Jan teilt des Weiteren mit, dass er an einer Präsentation zur Akquise von Sponsoren arbeitet, um sich mit dieser an mögliche Unterstützer zu wenden. Dirk geht auf die Fa. Clown Sails zu.

Es wurden bereits Förderanträge beim Segler-Verband Schleswig-Holstein und bei der Regattagemeinschaft RZ-See gestellt. Anfragen beim TSB und LSV SH laufen derzeit.

Folgende Punkte wurden im Gespräch mit der Klassenvereinigung am 06.11.2025 thematisiert:

Ist ein Practice Race am Mittwochabend gewünscht? In welchem Umfang ist eine Vermessung geplant? Wie sieht eine finanzielle Beteiligung durch die Klassenvereinigung (bspw. Einlaufbier mit Brezel) aus? Zeitplan, Verpflegungskonzept (grob).

Das Treffen mit dem Vorstand der OK-Klassenvereinigung am 06.11.26 verlief sehr gut. Als Ergebnis konnte Folgendes festgehalten werden:

Die Ausschreibung wurde weitestgehend verabschiedet. Die Vermessung findet verglichen mit Klassen wie ILCA auf einem handhabbaren Niveau statt. Die Klassenvereinigung hat finanzielle Unterstützung zugesagt und ein Practice Race am Mittwoch wurde begrüßt.

Jan schließt seinen Bericht mit diesem optimistischen Ausblick auf das anstehende Regattajahr auf dem Ratzeburger See.

TOP 6 Verschiedenes

Steffen (Thiemann) weist auf folgende Veranstaltungsreihe in Lübeck hin:

Ab Anfang Dezember veranstalten die 12^{te} Dinghy Flotte Lübeck und der FKY (Freundeskreis Klassische Yachten) gemeinsam ein „Trockensegeln“ in Lübeck und erweitern so das Winterprogramm für alle Interessierten.

Die Veranstaltungen finden von Dezember 2025 bis April 2026 jeweils am ersten Mittwoch im Monat im Lübecker Yacht-Club, Roeckstraße 54, 23568 Lübeck, ab 19:30, statt.

Vorher besteht die Möglichkeit, im Clubrestaurant etwas zu essen. Der Wirt würde sich auf jeden Fall darüber freuen. Geplant sind Film- und Fotobeiträge, Vorträge zum Segeltrimm und einiges mehr.

Zum ersten Termin am 3. Dezember 2025 wird ein historischer Film von 1960 aus dem Segel-Club Hansa mit Aufnahmen vom Einlagern der Boote bis zum Ansegeln gezeigt. Als zweiter Programmpunkt ist eine weihnachtliche Lesung vorgesehen.

Das Programm für die weiteren Termine wird rechtzeitig bekannt geben. Das Organisationsteam heißt alle herzlich willkommen und freut sich auf den Besuch aller Interessierten. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Der Vorsitzende schließt die Versammlung um 20.30 Uhr. Mit einem dreifachen „Gode Wind Ahoi“ endet diese.

Das Protokoll wurde erstellt von Andreas Holland-Moritz, 1. Schriftführer

Unterzeichnet:

Sven Olaf Maack

Thomas Jönck

1. Vorsitzender

2. Vorsitzender